

## **Plot:**

Die Gruppe hat bereits den Plan gefasst, dass sie das Land verlassen wollen.

Sie wollen vorher noch Unruhe stiften durch das durcheinanderbringen der Fahrpläne.

Dafür ist Kim bereits zur Gruppe eingeladen.

Betina hat die Tickets besorgt durch ihre reichen Eltern.

Kai ist der unangefochtene Anführer der Gruppe.

Paterson ist ein Freund Kai's der die Pläne kennt und bereit ist mitzuziehen.

Das Wochenende dient als Planung der Aktion. Am Sonntag soll die Aktion stattfinden danach wollen sich alle absetzen. Anschlag 11 Uhr, Abflug 13 Uhr.

Die Idee wird Radikaler.

Jörg wird geknebelt und gefoltert.

Paterson und Kim sind schließlich die ausschlaggebenden Personen die den Wandel herbeiführen.

## **Drehbuch:**

-----

### **Szene 1:**

**Personen:** Alex, Kim

**Ort:** Uni/Mensa

*Kim und Alex sitzen schon nebeneinander. Zuschauer kommt in das Gespräch hinein. Alex beginnt mit einem Argument warum Staat blöd.*

**Alex:** Argument!!!

*Kim ist überrascht das Alex mit ihr redet*

*Alex testet Kim an. Kim reagiert nicht*

**Alex:** Bist du nicht auch genervt von diesem System?

*Pause*

**Alex:** Wir wollen das alles hinter uns lassen. Weg aus Deutschland. Raus aus dem ganzen Mist und was ganz neues anfangen.

*Pause*

**Alex:** Einen Platz haben wir noch frei und wir dachten an dich und das es toll wäre wenn du mit uns kommst.

*Pause*

*Kim bewegt Idee in sich, gespielte Reaktion*

**Kim:** Ich denk drüber nach.

*Kim steht auf und geht*

-----

## Schnitt

-----

### Szene 2:

**Personen:** Paterson, Chefin

**Ort:** Büro Paterson

#### ***Paterson wird von Chefin abgemotzt und bekommt Anruf von Kai***

*Ein unordentlicher Raum: Auf dem Schreibtisch stapelt sich das normale Bürochaos untersetzt von diversen leeren Alkoholflaschen. Am Schreibtisch sitzt der Journalist Paterson. Es liegt ein halb gepackter Koffer auf dem Boden.*

*Chefin betritt den Raum.*

**Chefin:** Paterson, haben Sie den Artikel über das Kleinbüchner Schützenfest endlich fertig? So ein Auftrag ist doch wohl selbst für jemanden wie Sie zu schaffen, oder?

**Paterson:** Ja, ja, da bin ich dran. Aber sagen Sie mal, wissen Sie schon, wen Sie für die Berichterstattung über den Parteitag einsetzen werden?

**Chefin:** Der Kollege Schönborn ist schon angefordert. Wenn Sie mal einer anfordert – bitte! (*grinst*)

*(im Herausgehen)* Und räumen Sie mal Ihren Kram hier weg!

*Paterson allein im Büro. Stöhnt, nimmt einen Schluck aus der Whisky Flasche neben ihm. Telefon klingelt. Paterson hebt ab und meldet sich.*

**Paterson:** Paterson.

-----

## Schnitt

-----

### Szene 3:

**Personen:** Gesamte Aktivistengruppe

**Ort:** wird noch festgelegt

#### ***Kai telefoniert und berichtet***

**Kai:** Es geht los. Hast du alles zusammen für deine Aufzeichnungen. ... Gut. ... Bis gleich.

*Kai legt den Telefonhörer auf, wendet sich der Gruppe zu.*

**Kai:** Er ist auf dem Weg, dauert nicht mehr lange dann kann es los gehen. ... Wo bleibt eigentlich mein Tee.

*Julia sitzt mit im Raum und hat Tee vergessen. Alle anderen Still und trinken Kaffee*

**Julia:** Ah, den hab ich total vergessen.

**Kai:** Du vergisst....

-----

## Schnitt

-----

**Szene 4:**

**Personen: Kai und Paterson**

**Ort: vor dem Haus**

***Paterson und Kai klären die wichtigsten Dinge***

**Kai:** Hast du alles vorbereitet damit das Material an die Presse gelangt wenn wir weg sind?

**Paterson:** Es sind alle Vorbereitungen getroffen. Wir deponieren alles in einem Schließfach und der Schlüssel geht am Montag mit einem Brief an die Presse. Aber bist du dir sicher, dass alle mitziehen?

**Kai:** Das ist kein Problem. Ich hab alle im Griff. Es wird niemand abspringen.

**Paterson:** Und diese Kim?

**Kai:** Die spurt sofort. Alex hat sie um den Finger gewickelt. Wir nehmen Sie mit und werden Sie dann los.

*Stoßen an und trinken.*

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 5:**

**Personen: Paterson, Kai**

**Ort: Interviewraum**

***Interview mit Kai***

**Paterson (aus dem Off):** So Kai, wir sind soweit.

**Kai (idealistisch):** In diesem Land kann man nicht glücklich werden. Wir werden diesem Land für immer den Rücken aber vorher stiften wir noch ein bisschen Chaos. Finden werdet ihr uns nie.

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 6:**

**Personen: Sarah**

**Ort: Interviewraum**

***Interview mit Sarah***

**Sarah:** Kai hat alles organisiert. Sehr beruhigend das man sich auf Kai verlassen kann. Endlich mal jemand der weiß wo es lang geht. Dann sind wir endlich weg.

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 7a:**

**Personen: Jörg, Alex**  
**Ort: Flur**

*Jörg und Alex unterhalten sich über Kai*

*Jörg und Alex gehen den Flur entlang zum Versammlungsraum.*

**Jörg:** Endlich werden wir aktiv. Immer nur drüber reden bringt nichts.

**Alex:** Handeln statt reden.

*Öffnen Tür, betreten den Raum.*

-----

**Kamera folgt ihnen in den Raum**

-----

**Szene 7b:**

**Personen: Aktivistengruppe und Paterson später Kim**  
**Ort: Versammlungsraum**

*Jörg und Alex setzen sich. Alle warten auf Kim.*

**Kai:** Ist diese Kim endlich da?

*Alex sagt garnichts.*

**Moe:** *So organisierst du also die Sachen.*

**Kim:** Tritt auf.

**Kai:** Na endlich, schön das du auch noch hergefunden hast.

*Kim setzt sich*

**Alex:** Kim ist ein Computergenie. Sie kann sich in das System Hacken und erledigt den Job für uns.

**Kai:** **Wir** brauchen deine Hilfe bevor wir das Land verlassen. Wir wollen das du uns hilfst im Fahrplansystem der Bahn Chaos zu stiften. Wir wollen uns hier verabschieden mit etwas Chaos.

*Kim schweigt, überrasch, alle anderen angespannt*

**Kai:** Bist du dabei? Traust du dir zu das System zu knacken und das für uns zu erledigen?

**Kim:** *zögert* Äh, ja, ich denke schon also... Ich versuchs

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 8:**

**Personen: Alex**  
**Ort: Interviewraum**

*Interview Alex*

**Alex:** Ich hab keine Angst das wir auffliegen. Es ist alles bestens organisiert.

-----  
**Schnitt**  
-----

**Szene 9:**

**Personen: Julia**  
**Ort: Interviewraum**

*Interview Julia*

**Julia:** Ich weiß nicht ob ich hier wirklich weg will aber wenn alle gehen wird es bestimmt lustig. Wir sind eine Gruppe und ziehen das zusammen durch.

-----  
**Schnitt**  
-----

**Szene 10:**

**Personen: Lara**  
**Ort: Interviewraum**

*Interview Lara*

**Lara:** Chaos ist das einzige was wirklich was bringt. Nur solche Botschaften kommen an.. Und nach dem Wochenende sind wir weg.

-----  
**Schnitt**  
-----

**Szene 11:**

**Personen: Kim, Kai, Moe, Alex**  
**Ort: PC Raum**

*Kim kommt ins System ohne Begeisterung*

**Kim:** Ich komm rein.

**Kai:** Ha. *Schnippen*

-----  
**Schnitt**  
-----

**Szene 12:**

**Personen: Aktivistengruppe und Journalist**  
**Ort: Versammlungsraum**

*Radikalisierung der Gruppe, Jörg in Gewahrsam, Gruppendynami, direkt in die Szene hinen*

**Kai** (*charismatisch*): Einfach nur die Fahrpläne der Bahn durcheinander zu bringen, das ist eigentlich ne kleine Sache. Wir haben die Chance ein richtiges Zeichen zu setzen.

**Mirko**: *fällt Kai ins Wort* Da läuft doch sowieso alles Computergesteuert, nicht nur die Fahrpläne....

**Kai** (*während er spricht, baut er sich entschlossen auf*): Genau! Stellt euch vor, wenn wir uns in das System für die Weichen hacken. Dann könnten wir wirklich was erreichen.

*(Bis auf Jörg und Kim jubeln die anderen enthusiastisch)*

**Sarah**: Großartig, sie sollen uns so richtig kennenlernen.

**Julia**: Das ist unsere Chance, keiner kann uns aufhalten.

**Kai**: Für Kim macht das kein Unterschied. Wenn Sie in das System rein kommt dann schafft sie das auch.

*Kai nickt Paterson zu, er ist ernst überrascht, damit hat er nicht gerechnet, entsetzt, fassungslos*

**Jörg** (*fassungslos*): Das kann doch nicht euer Ernst sein! Ihr seid doch vollkommen verrückt. Das geht zu weit! Ich bring doch keine Menschen um!

**Kai** (*zornig*): Siehst du das tatsächlich so?

**Moe**: Bist du dabei oder bist du nicht dabei?

**Jörg**: Nein, ich kann das nicht. Das könnt ihr doch auch nicht.

**Sarah**: Willst du etwa kneifen? Zum Aussteigen ist es jetzt zu spät.

**Jörg**: Ich kann nicht!

**Kai**: Schön das du zu deinen Idealen stehst aber du lässt uns keine Wahl. Fesselt ihn.

*Kai reißt Kabel raus und wirft es Mirko zu*

**Kai**: Nimm das.

*Alle stehen auf bis auf Kai und Paterson und bewegen sich bedrohlich auf Jörg zu, einer nimmt schon Kabel von Anlage, Telefon, was auch immer.*

-----

## **Schnitt**

---

### **Szene 13:**

**Personen: Kim, Kai**

**Ort: PC Raum**

*Direkt in Szene rein*

**Kai**: Du bist wirklich richtig gut am Rechner. Du kannst das. Bist du bereit für den großen Knall.

*Kim überrumpelt, reagiert nicht*

**Kai**: Du machst das doch? Oder willst du aussteigen?

*Kim fängt an zu arbeiten*

-----

## **Schnitt**

---

-----

**Szene 14:**

**Personen: Mirko**  
**Ort: Interviewraum**

*Interview Mirko*

**Mirko:** Soweit läuft alles ganz gut. Aber mal ehrlich: So groß wie wir immer tun wird das doch gar nicht. Fahrpläne der Bahn durcheinander bringen ... total lächerlich. Gut das Kai diese geniale Idee hatte. So kann das was richtig großes werden. Meine Familie? Das ist mir doch scheiß egal was die von mir denken.

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 15:**

**Personen: Kai**  
**Ort: Interviewraum**

*Interview Kai*

**Kai (enthusiastisch):** So ein kleiner Knall. Wozu haben wir den Kim. Wir müssen ihr ganzen Potential nutzen. Ab morgen kennt uns jeder. Zwei Züge die zusammenknallen. Das ist Wochen lang in den Medien.

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 16:**

**Personen: Alex, Sarah, Kim, Betina**  
**Ort: Küche**

***Dynamik zwischen Gruppe und Kim***

*Alex und Sarah trinken in der Küche Kaffee*

**Alex:** Das ist wie ein Rausch.

**Sarah:** Was wir tun ist kein Spaziergang.

**Alex:** Mach dir mal nicht zu viele Sorgen.

*Betina betritt die Küche*

**Alex:** Hast du die Tickets?

**Betina:** Klar, meine Alten haben nichts gemerkt aber die interessiert ja sowieso nicht was ich mache.

**Alex:** Das wird nach diesem Wochenende anders sein!

*lachen*

**Betina:** Um 5 Uhr beginnt unser neues Leben.

**Sarah:** Ein neues Leben in einen Koffer zu packen ist gar nicht so leicht.

*Kim kommt rein und holt sich eine Flasche Mineralwasser. Fühlt sich total unwohl. Schmeißt Glas um. Geht schweigend wieder raus. Kann einfach nichts sagen. Die anderen gucken einfach nur zu.*

**Sarah:** Man, man, man die hat sie echt nicht alle.

**Alex:** Ohne sie läuft aber nichts.

**Sarah:** Ich kann sie nicht ab schlimm das wir sie mitnehmen müssen.

„**Alex:** Wir müssen Sie doch nur solange mitschleppen bis wir uns abgesetzt haben und sie keine Ahnung mehr hat wo wir hin sind. Die Gefahr ist zu groß das sie uns verrät.“

**Betina:** Hauptsache wir werden Sie schnell los.“

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 17:**

**Personen:** Kai, Alex, Moe, Kim

**Ort:** PC Raum

***Dynamik zwischen Gruppe und Kim***

**Kai:** Kommst du voran.

**Kim:** *Kim ist voll in ihrem Element hat keinen Angst in diesem Moment, Nicht ganz einfach Die Server sind 1024 bit verschlüsselt, ich muss mehrere Firewalls umgehen. Vielleicht versuch ich es noch mit einem Backdoor routing. Wenn ich mehr Zeit hätte wäre das alles einfacher aber mit den richtigen Hintertüren. Ich versuche gerade mit einem Rootkit die erste Firewall Netfilter auszuschalten.*

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 18:**

**Personen:** Betina

**Ort:** Interviewraum

*Interview Betina*

**Betina:** Ich hab viel riskiert. Ich hab meinen Eltern das Geld geklaut, lass hier mein Leben zurück und dann steigt dieser Jörg aus. So ein Idiot. Wer nicht für uns ist, ist gegen uns. Dann muss er sich nicht wundern.

**Paterson:** Hast du kein Mitleid?

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 19:**

**Personen:** Kai, Julia, Mirko, Kim, Moe

**Ort:** PC Raum

*Kai, Julia, Mirko bei Hackerin Moe an der Seite von Kai*

**Kai:** Kommst du jetzt endlich rein?

**Kim:** Ich brauch noch etwas. Es ist ... nicht so einfach.

**Julia:** Aber du schaffst es doch?

**Kim:** ich denke schon?

**Kai:** Du denkst schon?

**Kim:** Ich hab die ersten Sicherungen überwunden bin aber noch nicht im zentralen System. Ich muss noch die Verschlüsselung knacken.

**Kai:** Beeil dich etwas damit wir in unserem Zeitplan bleiben.

*Kim lehnt sich im Stuhl zurück und reibt sich die Augen*

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 20:**

**Personen:** Kai, Moe, Paterson

**Ort:** Vor dem Haus

**Kai:** Das geht mir zu langsam.

*Kai drehen sich zu Moe*

**Kai:** Motivier sie.

**Moe:** Ach, lass mich da raus.

**Kai:** Sie hat aber augenscheinlich Interesse an dir. Wie auch immer das Möglich ist.

**Moe (immer noch genervt, aber einsichtig):** Aha, na gut dann werd ich mich mal um die kleine kümmern.

*Moe geht. Paterson Kai da.*

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 21: (Moe & die Hackerin)**

**Personen:** Kim, Moe

**Ort:** PC Raum

*Moe ist wirklich interessiert das sie das jetzt schnell macht. Nicht abfällig. Muss sich ins Zeug legen.*

*(Kim geht nachdenklich auf und ab. Sie ist sichtlich unglücklich über ihre „neue“ Aufgabe. Moe betritt den Raum.)*

**Moe** *(bringt einen Kaffee und stellt ihn vor ihr ab)*

**Kim** *(blickt Moe an, schüchtern, unglücklich):* Ich... ich bin mir ... nicht sicher. Fahrpläne durcheinander bringen ist eine Sache, aber das, .....

**Moe** *(legt Kim die Hand auf die Schulter und bewegt sie während er redet langsam auf ihren Stuhl):* Du bist doch auf unserer Seite.

*(Kim sitzt mittlerweile wieder vor dem Computer und Moe massiert ihr sanft die Schultern)*

**Moe:** Wir brauchen dich Kim.

*(Kim berührt Moes Hand, beginnt dann wieder am Rechner zu arbeiten. Wichtig hierbei ist ihre Mimik. Sie ist sichtlich beruhigt durch Moe.)*

**Moe:** Mach weiter.

*(Moe verlässt den Raum, Kim tippt auf der Tastatur)*

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 22:**

**Personen: Kim**

**Ort: Interviewraum**

***Interview mit Kim***

**Kim:** Die Arbeit kommt gut voran.. Moe ist echt nett zu mir. Das ist selten ich mag ihn.

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 23:**

**Personen: Kim, Kai, Alex, Julia, Mirko, Lara, Moe, Betina, Sarah, Paterson**

**Ort: PC Raum**

***Abwarten das Kim fertig wird, motzen, abziehen***

*Alle stehen im Raum und sind ungeduldig. Manche sitzen.*

**Mirko:** zu Alex Wenn das nicht endlich fertig wird dann können wir die ganze Sache auch abblasen.

**Alex:** Willst du einen Rückzieher machen oder was?

**Mirko:** Schnauze, ich sag ja nur das sie sich beeilen soll.

**Julia:** Diese Unsicherheit macht mich wahnsinnig.

**Kai:** Hört endlich auf hier rumzunöhlen. Wenn ihr motzen wollt verzieht euch.

*Julia stehen auf, Betina steht auf*

*Julia, Betina verlassen den Raum*

*Einige Zeit vergeht schweigend*

**Mirko;** *(steht auf)* Rumsitzen muss ich hier wirklich nicht. Ich verzieh mich.

*Mirko geht auch*

**Lara:** Lass uns mal gucken ob noch was zu trinken da ist.

**Sarah:** Was zu trinken könnte ich auch gebrauchen.

*Mirko, Lara, Sarah gehen*

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 24:**

**Personen:** Julia, Mirko, Betina, Jörg

**Ort:** Raum Gefangener

***Verspottung des Gefangenen***

**Mirko:** Na, Verräter, wie geht es dir denn?

**Jörg** *(er ist geknebelt und antwortet daher nicht deutlich):* Haha, sehr witzig. Macht mich los!

**Julia** *(lachend):* Das kann man ja gar nicht verstehen, was du da sabbelst. Da musst du schon deutlicher sprechen.

**Jörg:** *(ärgert sich, rüttelt an seinen Fesseln und redet, wegen des Knebels weiterhin undeutlich):* Ihr seid echt irre. Macht mich endlich los!

**Betina** *(schmunzelnd):* Fühlt sich da jemand nicht wohl in seiner Lage? Dabei stehen dir die Fesseln so gut. *(Betina setzt sich auf seinen Schoß und stupst ihm mit dem Finger auf die Nase)* Und dank des Knebels müssen wir nicht mal mehr dein blödes Gelaber hören.

**Mirko** *(fasst Betina auf die Schulter, grinst):* Nun verwöhn die Nullnummer nicht so, der denkt sonst noch, das ganze hier wäre ein Bondage-Event zu seinem Vergnügen!

**Betina** *(steht von Jörgs Schoß auf):* Na, das der nen kleiner Perverser ist, habe ich mir eh schon gedacht.

*(Die drei wollen den Raum verlassen, da dreht Mirko sich noch mal um, öffnet das Bier und stellt es neben Jörg)*

*(Julia, Betina und Mirko verlassen den Raum, Jörg lässt resigniert den Kopf hängen)*

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 25:**

**Personen:** Kim, Moe

**Ort:** PC Raum

***Moe geht***

*Man hört Musik von unten.*

**Moe:** Ich gucke mal was die anderen machen.

*Blick von Kim zu Moe sehr enttäuscht. Moe geht. Kim tippt.*

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 26:**

**Personen:** Alle außer Kim, Jörg sitzt in der Mitte gefesselt

**Ort:** Aufenthaltsraum

**artet aus**

*Laute Musik läuft, Jörg sitzt in der Mitte und versucht sich verzweifelt zu befreien, Moe kommt rein und sieht die Situation*

**Mirko:** (zu Moe) Er wollte unbedingt mitfeiern. *lacht*

*Mirko schmeißt eine Zigarette auf ihn.*

*Sarah schüttet Bier auf Jörg.*

**Sarah:** Na hast du durst?

**Kai:** (beugt sich über Jörg's Kopf) Du kriegst was du verdient hast. *Spuckt aus*

*Jörg windet sich, versucht sich zu befreien*

*Paterson sitzt abseits an einem Tisch und trinkt. Neben ihm liegen einige Zettel. Während Paterson trinkt, beobachtet er das Geschehen und schüttelt hin- und wieder den Kopf. Nebenbei macht er Notizen.*

**Paterson** (spricht zu sich selbst): Ich muss jemanden informieren. Das geht alles zu weit. (statt sofort aufzustehen, nimmt er einen großen Schluck aus der Whiskyflasche).

-----

**Schnitt**

-----

**Szene 27:**

**Personen:** Kim, Kai, Moe

**Ort:** PC Raum

**Kim:** ich bin drin. Das System ist geknackt. Wir können loslegen.

**Kai:** Großartig, jetzt kann's losgehen. 30 Minuten noch.

**Moe:** Gute Arbeit.

**Kai:** Dann gehen wir zu den Anderen.

-----

**Schnitt**

---

## Szene 28:

---

**Personen:** Kim

**Ort:** Interviewraum

### *Interview mit Kim*

**Kim:** Was hab ich hier nur angerichtet. Auf was hab ich mich da nur eingelassen. Das ist doch totaler Wahnsinn.

-----

**Schnitt**

-----

## Szene 29:

**Personen:** Alle

**Ort:** Aufenthaltsraum

**Kai:** Sie hat es geschafft.

*Alle anderen jubeln. Kim sieht Jörg gefesselt und gequält. Stürmt aus dem Raum Alle anderen hinterher auch mit Bier in den PC Raum*

-----

**Schnitt**

-----

## Szene 30:

**Personen:** Alle

**Ort:** PC Raum

### *Konfrontation*

*Kim stürmt an den Rechner und beginnt wild auf der Tastatur zu tippen.*

**Kim:** (zu sich selbst) Ich muss es löschen. Das darf nicht passieren.

*Kai, Moe und Alex kommen in den Raum hereingestürmt und bauen sich in der Tür auf.*

**Kai:** (brüllt) Finger weg vom Rechner. Sofort.

*Kim erstarrt und steht auf. Sie dreht sich um und zieht sich zurück.*

**Kai:** Du wirst unseren Plan nicht durchkreuzen. Es sind nur noch wenige Stunden bis wir überall bekannt sind.

*Kai geht auf Kim zu und packt sie am Arm, Paterson erscheint in der Tür*

**Paterson:** Kai, hör auf mit diesem Irrsinn. Das ist doch Wahnsinn.

*Moe, Alex drehen sich erstaunt um*

**Kai:** (dreht sich um hält Kim weiter fest, diese windet sich, hat offensichtlich Schmerzen) Bist du also auch gegen mich.

**Paterson:** Wenn ihr jetzt nicht aufhört dann macht ihr euch alle zu Mördern. Wollt ihr das?

**Kai:** Es muss sein. Niemand nimmt uns sonst ernst.

*Alex und Moe blicken zur Erde.*

**Moe:** Kai, ich glaube ....

**Kai:** Nicht auch noch du. Wenn du dich jetzt gegen mich stellst dann hast du nichts mehr von mir zu erwarten.

*Kim macht sich los, tippt am Rechner, löscht*

**Alex:** Kai, lass uns aufhören. Guck doch mal was uns geworden ist. Wir wollen unschuldige töten.

**Moe:** *geht auf Kai zu* Du weißt das sie recht hat. Mach Schluss damit.

**Kai:** *(brüllt, sackt zusammen)* Wenn hier irgendjemand etwas beendet dann bin ich das, man muss Opfer in Kauf nehmen.

*geht an den Anderen vorbei verlässt den Raum, die anderen Folgen ihr, Alex, Paterson, Moe*

*Kai bleibt zurück*

---

**Ende (endlich)**

**Rollenverteilung:**

Hackerin:	Sonja
Kai:	Simon
Moe:	Thong
Alex:	Franzi
Journalist:	Fabio
Sarah:	Hanna
Jörg:	Ben
Mirko:	Thilo
Julia:	Katharina
Betina:	Miriam
Lara:	Olga
Zug 2:	HMG
Zug 4:	Matze
Chefin:	Susann

**Rollenbeschreibung:**

**Der Journalist: H.G. Paterson**, ein freischaffender Journalist, der sehr unbeliebt ist und mit seiner idealistischen Einstellung häufig aneckt. Seine eigene Lebenslage hat ihn in tiefe Depressionen gestürzt, die er versucht mit Alkohol zu unterdrücken. Auf der anderen Seite lauscht er gerne ruhigen und traurigen Liedern und zieht sich oft zurück.

Seine Kleidung ist noch nicht so heruntergekommen wie die eines langfristig Obdachlosen, aber sie wirkt schon ein wenig verranzelt.

Paterson ist von der Terrorgruppe kontaktiert worden, da sie der Meinung sind, ihn leicht von ihrer Meinung

überzeugen zu können. Seine eigen idealistische Einstellung und seinen „Zwist“ mit der Welt und der Gesellschaft erscheint ihnen als deutlicher Anhaltspunkt für diese Ansicht. Paterson soll von ihrem Vorhaben überzeugt werden und mit seiner Dokumentation die Welt überzeugen.

**Die Hackerin: Kim Mürphie** wird von den anderen Mitgliedern der Gruppe aufgrund ihrer Begabung betreffend Computern und ihrer mangelnden Popularität „Zero Cool“ genannt. Das ist eine Anspielung auf die Rolle „Dade Murphy“ in Hackers, der den gleichen Codenamen trug. Bei Kim ist das ganze nur im Sinne von uncool gemeint, weswegen sie auch häufig als „totally zero cool“ bezeichnet wird.

Kim ist ein eher schüchternes junges Mädchen, die die meiste Zeit mit Computern verbringt. Das tut sie nicht, weil sie keine Menschen mag, sondern weil andere Menschen sie nicht so gerne mögen. Kim wird von der Gruppe mitgenommen, um ihnen das Computerprogramm „First Rock“ (Arbeitstitel ;)) zu programmieren. Sie macht sich dabei zunächst keine Gedanken über den Schaden, den sie damit anrichtet, da sie sich vorrangig freut, von der Gruppe anscheinend freundlich aufgenommen worden zu sein. Endlich scheint es Menschen zu geben, die sie mögen und dafür würde Kim zunächst alles tun.

Von der Kleidung her ist Kim so der „T-Shirt in der Hose Typ“, deren Klamotten gerne mal zu groß oder zu klein sind und deutlich einen nicht vorhandenes Gespür für Stil zeigen.

Kim sollte so wirken, als dominierten sie die anderen in der Gruppe auch körperlich.

### **Die Gruppe:**

Der Anführer der Gruppe ist **Kai Fassbinder**. Kai ist, wie eigentlich alle Gruppenmitglieder, vollkommen überzeugt von den Idealen und Vorhaben der Gruppe. Vor ein paar Jahren gründete er die besagte Gruppe zusammen mit den Geschwistern Alexandra „Alex“ Vogt und Moses „Moe“ Vogt. Durch sein Charisma und seine entschlossene Art wird Kai schnell von anderen als Anführer angenommen und respektiert. Dies steigert natürlich auch sein Selbstvertrauen, weswegen er vereinzelt auch ziemlich arrogant überkommt.

Kai hört gerne Musik von Bands wie „Ton, Steine, Scherben“ aber auch „Linkin Park“. Er kleidet sich eher schick, wobei das so wirken könnte, als widerspräche es seinen gesellschaftsfeindlichen Ansichten, aber Kai hat früh festgestellt, dass ein gewisses Äußeres seine Autorität unterstreicht.

Schon bevor er der die Gruppe gegründet hat, war Kai sehr engagiert in antifaschistischen Gruppen, Schüler- und Studentenvertretungen und bei politischen Zeitschriften. Er wollte aber dennoch einen Journalisten wie Paterson für die Dokumentation, da er lieber jemanden von außen überzeugen wollte, als selbst einen Film zu machen, der aufgrund seiner eigenen Stellung in der Gruppe wohlmöglich als Propagandafilm gewertet werden könnte.

**Moses „Moe“ Vogt:** „Moe“ ist der Bruder von Alexandra „Alex“ Vogt, mit der er schon lange in verschiedenen politischen Kontexten zusammenarbeitet. In ihrer Schulzeit haben sie Kai Fassbinder kennen gelernt und sind seitdem mit ihm befreundet. „Moe“ streitet sich auch häufig mit „Alex“, wie das bei Geschwistern häufig üblich ist. Dabei geht es oft um Meinungsverschiedenheiten, die Kai gerne schlichtet, indem er die Meinungen der beiden dem jeweils anderen näher bringt.

„Moe“ ist eher quirlig und hätte durch seine freundliche Art auch großes Anführerpotential. Er zieht es jedoch vor, Kai die wichtigsten Entscheidungen treffen zu lassen, da er häufig von den Streitigkeiten mit seiner Schwester verunsichert ist. Wäre dem nicht so, wäre „Moe“ auch gerne der Anführer einer politischen Gruppe. „Moe“ hört am liebsten deutschsprachige Bands. Mit Kai teilt er die Freude an Songs von „Ton, Steine, Scherben“, aber er eckt auch manchmal mit seinem Gefallen an Bands wie „Rammstein“ und den „Böhsen Onkelz“ an, da dies für die anderen der Gruppe zu „rechts“ wirkt.

**Alexandra „Alex“ Vogt:** „Alex ist die Schwester von Moses „Moe“ Vogt, mit dem sie häufig in Streitereien gerät, aber dennoch gerne ihre Zeit verbringt.

Im Gegensatz zu „Moe“ ist „Alex“ eher ruhig und sieht ihre Rolle mehr als politische Beraterin. Wenn ihm irgendetwas nicht gefällt, gibt sie gerne ihren Unmut kund, aber hält nicht viel davon, ihre Meinung ausgiebig zu erklären. „Alex“ will entweder sofort richtig verstanden werden oder aber dafür sorgen, dass die anderen über ihre Aussprüche länger nachgrübeln. Dies gibt ihr ein Gefühl der überlegenen Weisheit.

„Alex“ hat auch Kim ins Gespräch gebracht, da sie sie als fähig, aber leicht zu dominieren erkannt hat. Sie kennt „Kim“ schon lange und ist meist eine der ersten, die sie piesackt.

„Alex“ hört am liebsten englischsprachige Punkbands wie die „Sex Pistols“ und gerät auch häufig mit ihrem Bruder in einen Streit wegen des unterschiedlichen Musikgeschmacks des beiden. Die Leidenschaft ihres Bruders für Bands wie die „Böhsen Onkelz“ ist ihr nicht politisch korrekt genug.

Alex macht sich nicht übermäßig zurecht. Sie zeigt zwar deutlich ein größeres Gespür für Stil als Kim es tut, aber sie hält nicht viel von einem sehr femininen Look, da sie das Gefühl hat, ein solches Aussehen führe dazu von den Männern weniger ernst genommen zu werden.

**Sarah „Mimme“ Meyer,** die schon seit frühester Kindheit diesen Spitznamen trägt, ist eine selbstbewusste Frau, die durch eines der politischen Flugblätter von Kai Fassbinder auf die Gruppe aufmerksam geworden ist und so schließlich Mitglied wurde. Sie war zuvor auch in Schüler- und Studentenvertretungen aktiv, aber sonst in keinen politischen Organisationen.

„Mimme“ weiß, was sie will und zögert nicht lange. Sie ist sich bewusst, dass ihr Äußeres ihr dabei helfen kann, was man ihrem Kleidungsstil ansieht, jedoch verlässt sie sich nicht auf so etwas und zeigt bei Diskussionen häufig einen klaren Kopf und großes Hintergrundwissen.

Sie betreibt Kampfsport und legt großen Wert auf ihre Fitness. Wie sie es schafft, ihren Körper und ihren Geist stets auf Trab zu halten und dennoch viel Zeit für Partys und Hobbys (neben dem Kampfsport auch andere Sportarten und ein Instrument) zu haben, ist anderen oft ein Rätsel.

Sie hält nicht genug von Kim, um sie so stark zu piesacken wie die meisten anderen, sie schaut einfach nur auf sie herab und hält sich möglichst von ihr fern, da sie sie eher als Belästigung bzw. notwendiges Übel empfindet. Kim gegenüber tut sie während des „Projektes“ freundlich, aber auch nur, um die Mitarbeit der Hackerin zu gewährleisten.

**Jörg „Schröder“ Schröder** ist ein körperlich sehr dominanter angehender Sport- und Mathelehrer, der sich seit dem Studium stark zu „Alex“ hingezogen fühlt. Aufgrund dessen ist er ursprünglich auch zu der Gruppe gestoßen, kann sich nun aber auch vollkommen mit den Zielen und Ansichten der anderen identifizieren.

„Schröder“ ist innerlich schüchtern, weswegen er sich „Alex“ nicht offenbart hat. Er zeigt seine Schüchternheit nicht und gibt sich eher als der lustige Partytyp. Seine eigene Stellung wertet er schon sein früher Kindheit durch das Niedermachen von Außenseitern wie Kim auf, da er Angst hat, solchen Außenseitern sonst als ähnlich empfunden zu werden.

Seine körperliche Dominanz bringt „Schröder“ aus den gleichen Gründen gerne zur Geltung. Mit „Mimie“ versteht er sich aufgrund ihrer Begeisterung für Sport ganz gut, aber in „Alex“ Gegenwart hält er sich ihr gegenüber zurück, um keinen falschen Eindruck zu erwecken.

„Schröder“ hört gerne Rockmusik, am liebsten mehr aus der Richtung Heavy Metal. Ab und zu mit Musik von „Slipknot“ und einem Kasten Bier Party machen, macht ihm Freude, wobei er das Bier dann schnell wieder versucht von seinen Rippen wegzutrainieren.

**Mirko Steffens** hat mit Kai vor einigen Jahren in der Antifa zusammengearbeitet. Mirko war schon immer überzeugt davon, dass man nur mit härteren Mitteln weiterkommt und neigt dabei auch zur Gewalttätigkeit. Er versteht sich mit „Moe“ nicht sehr gut, da er dessen seiner Meinung nach „rechten“ Musikgeschmack nur schwer tolerieren kann. Umso besser versteht er sich mit „Schröder“, da er sich gerne an körperlich dominante Personen hält. Mirko stiftet „Schröder“ auch gerne dazu an, andere zu piesacken.

Er ist großer Fan von „Linkin Park“ und den „Black Eyed Peas“, hört aber auch gerne mit „Schröder“ bei ein zwei Bierchen „Slipknot“.

Mirko läuft eigentlich fast immer mit einem Kapuzenpulli und einem Pali rum, da er so am ehesten unerkant ein paar Steine auf Polizisten werfen kann.

**Julia Karstens** ist eine typische Mitläuferin. Sie ist froh eine Gruppe gefunden zu haben in der sie akzeptiert ist und wo sie niemand anfeindet. Sie wäre gerne so wie Alex und versucht immer zu gefallen.

Sie ist bereit alles zu machen um weiterhin in der Gruppe geduldet zu sein.

Musikalisch ist sie ein Mainstream Typ die alles aus den Charts rauf und runter hört.

Sie trägt sehr unauffällige Klamotten die aber augenscheinlich schon bessere Zeiten gesehen haben.

Selber wird sie nur sehr selten aktiv und braucht immer einen der mit ihr gegen das Gesetz verstößt.

**Betina „Tina“ Nachtweih** ist eine hübsche junge Frau die aus einem reichen Elternhaus kommt und sich gegen auflehnt. Ständige Diskussionen und Streitereien mit den Eltern haben sie schließlich immer tiefer in die Gruppe getrieben. Sie ist bereit sehr aggressiv gegen Andere vorzugehen weil sie sich sicher ist das ihre Eltern im Notfall eingreifen.

Tina weiß, dass sie von den Männern aus der Gruppe begehrt wird und spielt damit. Die anderen Frauen aus der Gruppe sind ihr gegenüber ablehnend.

Sie trägt Markenklamotten und gibt sich äußerst wohlhabend.

Sie mag Filme mit Nicolas Cage und steht auf Hip Hop & Soul.

**Lara Heine.** Immer gelangweilt und immer desinteressiert. Sie will das was passiert und ist für ein wenig Aufregung bereit radikale Aktionen durchzuführen, um Abwechslung in den Alltag zu bringen. Er freut sich über die Radikalisierung der Gruppe. Lara ist ein äußerst cooler Typ die sich gegenüber allen anderen Cool zeigt und nichts an sich heranlässt. Sie hört hauptsächlich Metal.

Sie ist bereits vorbestraft und wegen ihrer gewalttätigen Seite wird sie von den schwächeren Gruppenmitgliedern gemieden.